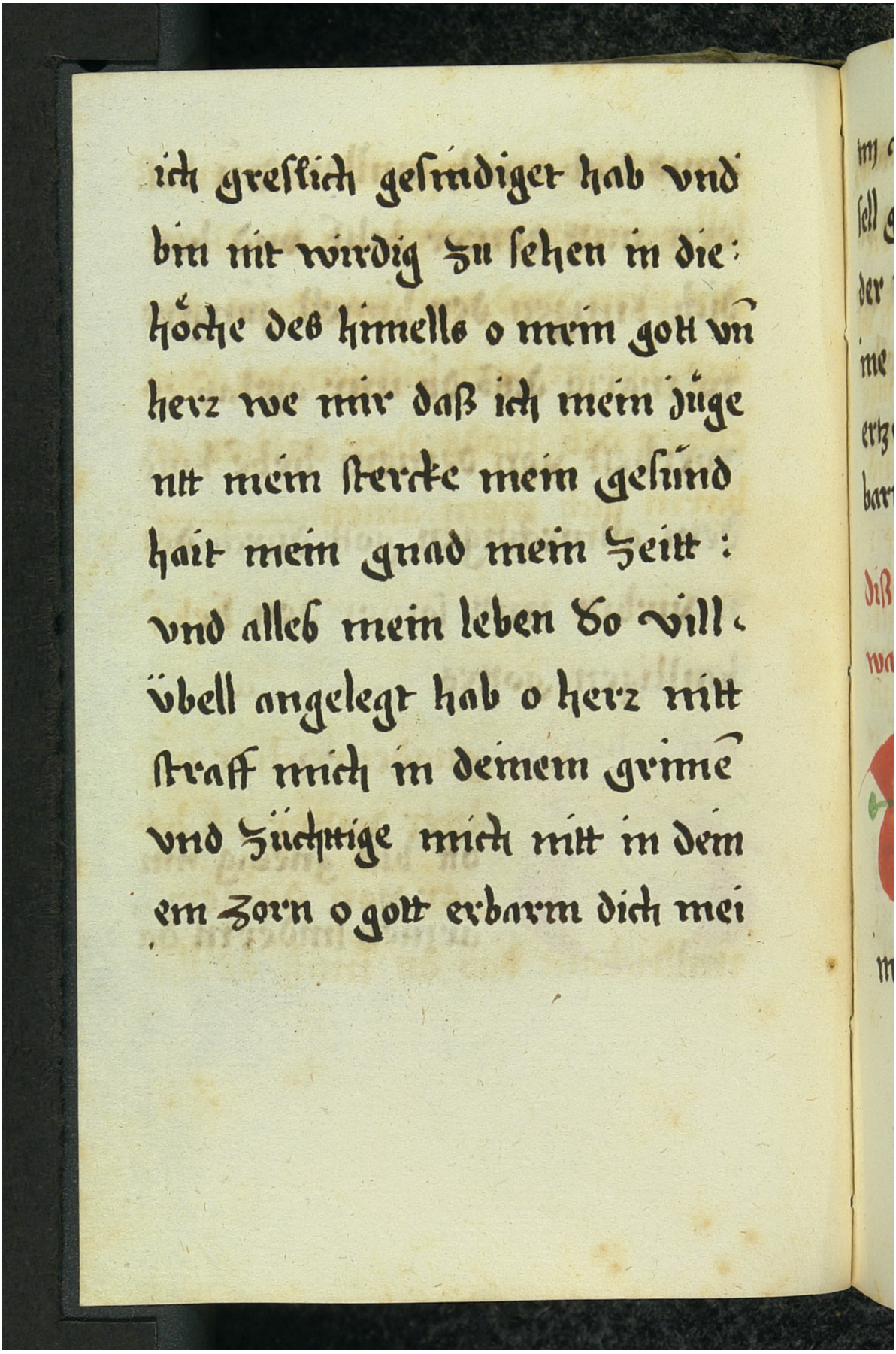
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ich greſlich geſündiget hab vnd
bin nit wirdig zu ſehen in die
höche des himells o mein gott vñ
herz we mir daß ich mein züge
nit mein ſtercke mein geſünd
hait mein gnad mein zeitt :
vnd alleß mein leben ßo vill
übell angelegt hab o herz nitt
ſtraff mich in deinem grimē
vnd züchtige mich nitt in dein
em zorn o gott erbarm dich mei